

Landesinitiative

„Endlich ein ZUHAUSE“

Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung hat Minister Laumann mit Vertretern der Wohnungswirtschaft eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um Wohnungsverluste zu vermeiden und wohnungslose Menschen besser und schneller mit Wohnraum zu versorgen.

Dies zielt auf Prävention von Wohnungsverlusten durch enge Kooperation, gegenseitige Information bei Wohnungsgefährdung, sowie die Möglichkeit der Tilgung von Mietschulden in kleinen Raten. Zudem soll mehr Wohnraum für wohnungslose Menschen geschaffen werden, indem u.a. geeignete Wohnungen zur Verfügung gestellt werden, Unterstützungspakete für Mieter geschnürt werden und ein regelmäßiger Austausch zur Weiterentwicklung stattfindet.

Die Landesinitiative auf einen Blick

Wohnraum sichern und Zugang zu
Wohnraum schaffen

Kooperation mit Vermietern
und Vermieterinnen

Unterstützung von freien
Trägern und Kommunen

Niedrigschwellige
Beratung bei Sucht

Pflegebedarf
decken

Aufsuchende
medizinische Hilfe

Psychiatrische
Versorgung verbessern

Existenzsicherung
im SGB II und SGB XII

Zugang zu Arbeit und
Beschäftigung

Gemeinsam gegen
Wohnungslosigkeit
Wohnungssicherheit

Anlaufstelle - Information



Gefördert vom Ministerium für

Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Endlich ein
ZUHAUSE!

Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit